7. rif

tr. 18 Arten

inig 10.

en

r, r. mt. titn,

ping. e. cert

nann, Rpf.

chen. r. Re ky. er. g. 197 ofe ff. arg ag. (bends U icheln, ectors ft einrth.

iß ge b.

ter n. n. tte

räune Miter rg fo

Dr.

perrn Bes Idert,

1877

gelegr. Depefche der Saale Beitung.

gendon, 3. April. Der Text bes Protocolls wird am wareffal bem Parlament vorgelegt werden. Geftern Niend basielbe der Pforte zu, welche einen Ministerrath zur erathung barüber zu morgen anberaumt hat.

Türkei.

Der englische Generalconful von Ruhischus wird dem bes Imere Bulgartens bereisen.

Salle, den 3. April.

Der Berein für Bolfswohl bielt am Abend des 31. Bis seine Generalverlammlung in der "Tulbe" ab, welche fick der nicht einer sehr zhreichen Beheiltigung zu erfrenen deiter der Korikende Ged. "M. Knoblauch machte gunächt Witzelung der Artenen der Arte

eillage 30 Rr. 77 der Saale-Zeitung.

4. April 18772

Les Joseph der Gereinschildirt zum gefüglicher Sünsering auf der Schreitungs des eines Indehmer Sinsering der Schreitungs der Schreitung Versering State und der Schreitungs der Schreitung Versering State und der Schreitungs der S

and in welche ihr ehemaliger Zeilidrer, der randende Beliud, bad hereinschaut, und sich nun der engen, niedrigen Katafombengänerlierer: Vocco, Tanglehrer: V. Sads, Kaulmann: E. L.

und in welche ihr ehemaliger Zeilidrer, der randende Beliud, bad hereinschaut, und sich nun der engen, niedrigen Katafombengänge erinnent, deren allmählich von Sockwerf zu Stackombengänge erinnent, deren allmählich von Sockwerf zu Stackombennichen und verschließenden Platten hintüget, dann kann man in eine gikädniche und verschliebenden Platten hintüget, dann kann man ind gikädiche Phantafie die alten Häufer und Tempel wieder bertiellt;
mobie in ist all' dem Houskath und all' den Kuntiverten füllt,
melche, bier ausgegraden, ieht im Muieum zu Reopel ausfendart
werden, und nun alles Freude am Schönen, Belfinn und Lebensinst athmet, dann ist gleichjalls die Ungleichheit belder Bilder
eine ungehierer. Eber ebenso entigegengefest sind iebog die beitben Belten geweien, nelche bier gleichjam in die Gegenwart
hineinreichen. Bährend den Bonneianern, wie all' dem leichte
ben Belten geweien, nelche bier gleichjam in die Gegenwart
hineinreichen. Bährend den Bonneianern, wie all' dem leichte
leigen Römer- und Griechensteil einer Zeit, nur bie see Schen
ein geben war, binter dem sich der Abgrund des Hickselber ein
böchten Sinne mit iener philosobischen Bordenung Ernst,
daß das ganze Beden eine Borderetung auf dem Zob sein foll.
Mus Eroen nollten sie nur Gäste sein, aber die Begrädnischte
waren ihnen nicht, wie dem unter Absten den mid sie siehen der
Schaulas ihres Martyniums wurden, da sie einer die Glachtartigen Kammern der Katafomben zu Keiten auch die Sidten der
Schaulas ihres Martyniums wurden, da sie ein ausge
Glauben, ihre Liebe, ihre Hossenben aben, lo seigen die Katafomben in Kadydelt die Belt des alten Christenspien. Es genägt die Bemannten Beträchen einzelnes berauszureigen. Es genägt die Bemertung, daß sehr viele Leier bier altgebente Artsümer wieder-

legt linden werden, so die früher iest verkreitete Besauptung, die Katafomben seien urtvünglich Sandaruben geweien. Bertisden Kondarowsen seinen urtvünglich Sandaruben geweien. Bertisden Irveit eine Solischnitte des Büchleins sein, Sie siud von auchtreichsten in dem letzen Abschnitte, welcher von der christlichen Kunti handelt. Dier möchte manche Deutung und manches Urtheil einen Wibertpunch utalien. Bor allem will es uns bebünten, als ob die drijtliche Kunti einer ernsten Beit um so mehr aufhört Kunti zu sein, is specifisch driftlicher sie wird. Ferner, wos in den Katadowen Schönes oder auch nur Leibliches gemalt ist, das haben sicherich Griechenhände gemalt. Vonn hat zu seiner Zeit große Waler berborgebracht; selbst ein Zuliv Komano ftrahift nur das Jusch des Kamen Radheal wider. So hat dem auch das wunde Thistusbild von Et. Domenichten, neches auch in dem gienen Edwirk ist die ern netwer neches auch in dem gienen Kopen Solischnit bei seden, der es noch nicht fennt, lebbaftes Interest erregen wird, ichwertich einen Römer zum Urbeber.

ich einen Römer zum urzeoer.
Diese Bild seigt zum ersten Male ienen Typus, welcher sitt unfer Genätid und unsere Wontalie saft zum Vortrait geworden ist: das ängliche Antlits, die ernsten, foli schwermitigen Jüge, dem kurzen und dinnen Bart, das sang niederwallende, in der Mitte gescheitelte Hann. Dieser Typus, im Bypantinist aux Offendarung des Höchten gestigtert und versicht worden, was gettich in menschichter Hann.

Doch gurud ju bem Buchlein, aber nur um es noch einmal jedem, welcher fich leicht und angenehm über die Ratatomben unterrichten will, bringend zu empfehlen.

A. B.

Ein Blick in die römischen Katakomben. Bon G. Ludwig, Pfarrer. Bern 1876.*)

Bon G. Ludwig, Pfarrer. Bern 1876.")

Es war am 31. Mai 1578, als einige Arbeiter mit dem Bon der Auszullonerdarube, in welcher fie gegraben hatten, plöhde erfanten. Als sie am dem Ladvinuf untertröligher Ednageine sum Lageslicht emporgeftigen waren, locke Jör Bericht
bald Tautende in den untertrölighen Krichfof, wo die ungähm Gradplatten, die Bilder und die Justaphien auf altchtifier Er Zeit größes Inter-sie erwecken. Seitdem wuchs das
utertröligde Nom" aldmädig durch immer neue Ausstrabungen
aktertröligde Nom" aldmädig durch immer neue Ausstrabungen
ektern, welche diese merknichtigan Cobenstätten verzicherde,
den, dufte unser Zeitgenosse, der Römer Giovanni Battista
Moss, die erste Stelle einnehmen.
Moer weber die riesendatien Archeiten diese Italieners, noch

Volji, die erste Stelle einnehmen.

Voer weder die reienbasten Ateieten dieses Jtalieners, noch artimblicken und untasienden Werte, in welchen deutliche Genäudlichen und untasienden Werte, in welchen deutliche Genäudlichen und ihre Denstmäter gehandelt haben, dem größeren Publikum gugnafich Deshald mag das Buch Barrers Ludwig mit Freuden begrüßt werden, welcher den ir in ebenje unterrichtender wie anziehender Weise mit der in ebenje unterrichtender wie anziehenden und dann speciell mit merkwärdigten derstellen befannt macht und die betreffenden insentigten, funstgeschicklichen betaut macht und die betreffenden insentigten, funstgeschichtlichen und tultungeschichtlichen Fragen af und kann untsetzt dehreiten Verweiten Verweiten den der Verweiten Verweiten den der Verweiten Verweiten der verw

Breis 2 Mart.

darf aber bei Ihrem eblen Bergen nichts weiter, als Ihre Aufmertfamteit auf diese Binge zu lenten, um gewiß zu sein, daß, wo immer Sie dieser Sinde begegnen, sie dieselbe mit voller Energie befampfen werben.

Biffenschaft. Runft. Litteratur.

wärtig in verjöiebenen Gegenden Deutisiands unter Sibnern.
Künfer und Enter grafirt. Da von dieser Krantgeit desallene
Thiere grislachtet und au Martte gedracht verden fünnten, jo
bringen mit untern Gefene Folgendes bieridder aus Rittheitung.
Der Mitghrand des Sausselfügels litimat in leinem Beclaute
nit dem Mitghrands eine Faunethere Geberende Biereiten. Er entitagt durch
kinstedung leitens mitghrandkranter Jausfäugerbiere. It ert
ein Siid des Gestigels instirt, jo übertingt find des Krantgeit
durch gelegentliche Beruhrung ichnell auf den gaugen Gestigelbefand. In der Regel inder ison dos ertie Eadhum ber
Frantdeit, die Jogenannte avoplettische Form den Zod des insicriten Thieres berbet. Dassiführe schalben den des
wobei blutzere Schaum aus den Schaebelöhnungen pervortritt,
und haucht unter diesen Krantsteitserichenungen gewöhnlich schan
die weiter Ichnell verlaufenden Fällen meilt nicht voraus. Das
zweite Schalium der Krantsteit anzulehen ist, konnt nur bei
langdamer berlaufenden Rillen meilt nicht voraus. Das
zweite Mehalum der Krantsteit anzulehen ist, fomm, die mehr
albeit eine Lotalufenden Fällen meilt nicht voraus. Das
zweite Schalium der Krantsteit des geberne Worden geben
biefen ichnell verlaufenden Rillen meilt nicht voraus. Das
zweite Schalium der Krantsteit des Federer unt, läst Ridgel und
Schwanz bereibargen mus hist theilmadntos mit balbeglicheleine Vorläuser und die Rechter der Schlein tritt
aus den Schaebelöhnungen bevore. Sei Schiperschageln inho
losche Fälle deter gefährlichen Krantsteit leich daran erfenntlich,
das find in Turger Zeit die Fälle und die Richter der Angele beiter gefährlichen Krantsteit leich daran erfenntlich,
das find in Turger Zeit die Fälle und die Richter der Schleis beiter gefährlichen Krantsteit leich daran erfenntlich,
das find in Turger Zeit die Fälle und die Keiter in den
bei Schleise Verlaubenkeiten, bei sich sichen der Schwand
ber Gestallen Erkelten bei Könere bei Schwen
der Schwand bereiten gerkeit der der der der
Krantsten Leien der Krantsteit leich daran Der sondomer Wochenichtift "Nature" zusolge sind dis zum 30. Sept. v. S. sür das neue Gebäude in South Keniugton, welches die disher in British Muleum untergebrachten naturbistorischen Sammlungen ausnehmen soll, über 3 Mill. Mart ausgegeden wurden. Die dis zur gänzlichen Bollendung noch erforderlichen Emmenn betragen nebzu vier weitere Mill. Mart jo daß das Gebäude auf ca. 9 Mill. Mart zu sieben sommen wird.

so das das Gedäude auf ca. 9 Mill. Mart zu steben kommen wird.

— Dr. Kranz List, der zur Zeit in Baureuff meilt, wird Anfang Auft einige Tage in Weininging au sie des Krezogs Georg weiten und dann sich zu dangerem Aufenthalte nach Beimar begeben.

— Das aus dem berliner Museum entwendete Gemälde von Erd's ist, mie die, Mosl. 383, "Bott, wieder zurügederacht worden. Der Rann, welcher dosselbe drachte, um die hunder Tooler vertprochener Belohung zu korden, and an, er daite das Vill in einer Kneipe von einem Fremden für 75 Vf. gefault. (?)

— Bei Edward Halben zur Anleren einer Kreiner als eine neuer Koman von Pa genden berühmte Beröffer ab eine ihm sovertrauten egybtischen Boben sich eine reisende, von der Komantil der Byramben angehandte Geschäufe dabieten Chaft, melde den Seier die Kreiner als weit Kreiner als den ihm forertrauten egybtischen Boben sich eine reisende, von der Komantil der Byramben angehandte Geschäube dabieten Chaft, melde den Seier bis zum letzten Sass in der lebhaftelten Spannung erhält.

Eine zweiter Reculgktil. Dertelbe hier die über der ber der verschauften der Seier, fehr interssante Roman: "Der D derst enermann" von W. Clart Mussiel. Dertelbe über die känd in der Seie, theils in den Krift. Dertelbe über biehönen Situationsbilden halber eine besondere Beachung.

Bermifchtes.

Sermischtes.

— [Die Herzensgülte unseres Kaisers] erhellt, so schreibt die Th. Did. I. auf Reue aus solgender uns sungehenen Mitthehelung. Eine in ihren Sermögensderschältuffen auflägefommenen Wittine aus Thorn kand in einem Verocesse, die ineligen sei sich ihr sie darum handelte, aus den frischren besteren Tagen eine nicht unbedeutende Summe zu reten. Der Aroses schwede beim Appellationsgerichte im Anarenwerder, da aber die Wittine einen aufget unbedeutende Summe zu reten. Der Aroses schwede beim Appellationsgerichte im Anarenwerder, da aber die Wittine eine aufgebationsgerichte in Anarenwerder, da aber die Wittine eine neutscheitsche werdende Anarenwerder, da aber die Wittine ein werten der ein mehre kalter einst ihre Sache vorzustragen. In vorger Woche erste sie im Begleitung ihre Soches nach Berlin ab. Ge gelong ihr auch Juritt au St. Mageist au erlangen, nich unterflüsch zurch ihre Archestigliegen Soches nach Berlin ab. Ge gelong ihr auch Juritt au St. Mageist au erlangen, nich unterflüsch zurch ihre Archestigliegen Der Anaren vorzustragen und ihren Kraiter ausgeschnet, hörter erheichlichte arme Frau an, berhorde ihr, den Gan unterflüsch auf allen und, wenn er auch nicht in dem Galter ausgeschnet, hörter erheichlichte arme Hand an, berhorde ihr, den Gan der Macht in der Mageisten der Anaren ausgeschnet. Währen der Wichtighte eingreiben führen, fich ihrer anzunehmen. Währen hat Wirtschmetzustraßen der Lieber der einen Aus der erhalt auf werten der der der der eine Ausgeberich vorzustraßen der Propieter der eine Ausgeberich vorzustraßen der Bart der Schalten der Machter der Schalten der Aus

Tobesfälle.

"In Dyford fiard am 29. b. M. Dr. Mitchel, Rector bes Settford Colleges an bortiger Unibersität, im Alter bon 72 Jahren.

Sand- und Landwirthichaft.

-tt - [Milgbrand bes Sausgeflügels.] Unter biefem Namen macht bie "Hannöveriche Zeitschrift für Geflügels und Singvögelzucht" auf eine Krantheit aufmeitsam, die gegen-

Begen Domicil Beränderung 3n meinem Grundfüld II. Illrichsberite Etage in meinem Haufe 34 ift ein großer Arbeitssfaal, erfie Etage in meinem Haufe 38 Kinster Front, auch passen die Kermiethen nuch 1. Just oder 1. Det tober zu beziehen.

Luf Bunich fann auch Pierde ftall und Waggenremise mit absachen werden.

Deine sehr freundt. Be-dekage, gr. aegeben werden.

Bettin fix freundt. Be-dekage, gr. aegeben werden.

Hydror

H. Emanuel.

Eine Wohnung ju 200 M. ift an ne Dame ober zwei alleinftehenbe eute zu vermiethen. Naberes gr. Markerftr. 6. Leute gu bermiethen

gegeben werben.

Die erste Stage in meinem Hause, afte Promenade 16 b, ist zu bermiethen und am 1. Juli oder 1. Oct. b. Is zu beziehen. Dr. Jacobson.

Eine Mohnung mit Stallung, sowie Keller, Boben und Riederlags-kaumen, auf Bunis aus Gorten, fit 1. Juli er, zu vermietben. Daselbit ift bis jept Robproduttene, Deu und Etrobe, sowie Schlengefast betreben worben. Zu erfragen Schüpengasse 20.

Cine Wohnung, bestehend aus 2 Stu-n, Kammern, Kuche nebst Zubehör, m 1. Juli für jährlich 300 Mark an 3um 1. Juit jur jon-eine ruhige, finderlose Familie gu e-eine ruhige, finderlose Familie gu e-stehen Rannifchestraße 6. fe Familie gu ber

Die Bel: Ctage, beftebenb aus 3 Stu ben, 4 Rammern, Ruch nebft Zubehör, fteht zu vermiethen und 1. October zu bezieh. Magbeburgerftr. 22. T. Hesse.

Große Ulrichssftraße 10 ift die oberfte Etage gang ober getheilt pu ber- miethen und per 1. October zu beziehen, und ift dasselbelle ich ich bestehen. De fich bestehen und ein delebft in figwerer, saft neuer Einspanner-Rolltwagen zu verfausen. G. R. Regel.

3wei mittelgroße Logis, je aus 2 Stuben nebst Jubehör, sind per 1. Juli an ruhige Leute zu vergeben Leipziger-straße 103, 11. Etage rechts.

Meine sehr freundl. Bel-Etage, gr. Berlin 11, 3 gr., 2 ff. St. nebst all. Zubehör wird Michaeli frei.
C. Thambayn.

Mühlweg 29 ift eine freundliche Wohnung fofort ober fpater ju vermiethen.

Große Märterftraße 1. ift gun 1. Juli bie III. Etage gu vermiethen.

Wohnungen z.120—200Mk

find in Giebidenftein, tl. Gofenftr. 4 ju vermiethen u. fof. gu beg. (H.5914 Die II. Etage, Rleinschmieden 10 ift von jest ab zu vermiethen.

Rönigeftrafe Nr. 4 ift die zweite Etage zu bermiehen, sofort ober später zu beziehen. Nah, eine Treppe.

Gine Wohnung von 2—3 Stuben u. gubehör, auf altem Martt ober bessen Albe per 1. Juli gesucht. Offerten unter A. B. in ber Erpeb. bieser Zeitung niederzulegen.

Gine freundliche, mit allen Bequem lichfeiten eingerichtete Wohnung für 64 Thir. ift an ruhige Miether zu vermie-then und sofort ober zum 1. Juli zu beziehen. **Liebenauerstr. 15**.

Gine fleine freundliche Wohnung ift fof ober 1. Juli ju beziehen Muhlweg 30

Freundl. Hofwohn. (St., R., R. 2c.) an einzelne Leute zu verm. Rannischeftr. 16.

Meddungen vom 29. März.
Aufgeboten: Der Bölicher L. Bender und E. Keppe (gr. Seienfirahe 32 und Wörmitgertirahe 13). Der Heldwebet Al. Groberen
und M. Luhe (Nathbausg. 12).
Sedoren: Ein unebel. S. (Saalberg 7). Dem Meliaurateur
E. Schieferbeder ein S. (Darz II). Dem Gandlöchunnader H.
Biehmeg ein G. (Bedershof 6). Dem Gandlöchunnader H.
Biehmeg ein G. (Bedershof 6). Dem Gandlöchunnader H.
B. (Darz II). Dem Gandlöchunnader H.
B. (Darz III). Dem Gandlöchunnader H.
B. (Dem Gandlöchunnader H. Haber ein G. (gr. Hillerin 21). Dem Galdoffer M. Bornichein eine E. (Königstir. 2223).
Em Gattler U. Düße eine E. (Horz 26).
Gefenden: Des Handlöchunnader H.
Hydrornkachu (Freudenplan 5). Der Clientfiefer Carl Henn,
44 J. 11 M. 26 E., Lungenschwindbucht (Stadtkrantendaus). Garten gu herhachten, ca. 1 Mrg. groß, mit Gewächshaus, for wie mit oder ohne Wohnung. Uebernahme p. 1. Juli c. ober auch früher Beesenerstraße 6.

Rachrichten bes Standesamte Salle vom 28. Marg.

Chefolitekungen: Der Krankenwärter R. Haupt und E. Wendler Rietleben und Weingärten 91. Der Handen, R. Schaaf und W. Cramer (v. d. Seienthor 6 und pr. Märkefrikapie 191). Der Bötiger E. Heiftel und R. Otto (hintern Harz 6 und Königstrade 36). Der Dachdeche W. Bottind und M. Keiper (Iggerplat 13 und Krankenfrade 2). Der Deconom R. Köbe und W. Köter (Viewig). Der Schuhmacher M. Weber und L. Handing (Brunnengasse).

Melbungen bom 29. März.

Möbl. Stube und Rammer zu ver ethen Randwehrfte. 12, 2 Er. Bohnung u. Roft Geiftftr. 26 Möbl. Stube m. R. a. d. Morigfirche 3 Möbl. Wohnung fofort Mauerg. 10, III Stube f. 2 Chlafleute ar. Canbberg 8, I. Unft. Colafft, mit Roft Bentergaffe 3

Unit. Schlafftelle Landwehrftr. 12. 2 Tr. 1 ober 2 Schüler erhalten noch Mittagstijd Rannifche Str. 2, Laber

Gin Brimaner ober Sefundaner findet gegen Nachhilfe bei einigen fleineren Knaben billige und freundliche Pension Bahnhofostr. 13, III.

Souler finden noch unter meiner Auf-ficht billige und gute Benfion. Weufch, Lehrer, Zapfenstraße 16, I.

Sehr gute Pension mit Nachhülse und Klavierunterricht für 2 Knaben bei einem Lehrer wird nach-

goldenen Schiffden ju Salle.

Suche bei freier Bohnung orbentliche Leute als Sausmann. C. S. Breittopf, Landwehrftr. 8.

Bierverleger fonnen hohe Rebenver-enfte haben. Naheres in ber Exped. bienfte haben. Diefer Zeitung.

Ein ordentliger Mann, cautionsfähig, einzelme Leute zu verm. Rannischefft. 16. Und obentlicher Wann, cautionszous, ind bauer Webeldsteinung in einer Beitiger Richte von Ebeldsteinung in einer Fabrick ober Aufgegesche Vergeber der Aufge wirde Brinnenstraße 12a. Aufgeber der Bote. Auch wirde berfelbe als Arbeiter, wenn nicht zu Geutrachunden, Preis 25 Mt., zum schwerzelfte Arbeit, seine Schult. 3. unte zu bez. i. Giebichenk., Fahre, vo. bigfeit thum. Rah. in b. Exp. d. Atg. Der Maler und Ladirer Paul Augustin, 35 J. 15 M. 2 L. Uraemie (Klinif).

In h perthzei beim bei beim

" "

8. "
10. "
11. "
12. bei t
13. beim
14. "
16. "
17. "
18. "

19. " 20. bei

nalau

Ge

Die flärt, für 3 Uhr bei erschossenen prämie v

lannt gem

Röt

Süter

mit

Da

23p merpr

Bri

2301

Bef

erw

Gege

Spi

im Gaftt hiermit e

Ste

500 bis

tudgez

3wei n billig zu

Böhr

DEG

2

Waar 3hr genei

Der Maler und Ladirer Kaul Augustin, 35 3. 15 M. 2 7.

Ursemie (Klinif).

Melbungen vom 31. Märg.

Aufgeboten: Der Schnelber G. Haufstid und B. Koch (Brussengeife 11 und Sophientiraße 12). Der Josemmer (Redolfind in M. Teroldfe (d. d. Scientister 1) Meddellen M. Teroldfe (d. d. Scientister 1) Meddellen Derglands 16). Der Tapezierer G. Klinf und A. Hommer (Redolfind in Domples) Der Schafter G. Beite und D. Bond.

(Breifeltenger: Der Kulturen B. Bille und D. Bond.

(Breifeltenger: Der Kulturen B. Bille und D. Bond.

(Briefeltenger: Der Kulturen B. Geren in D. Koch (Breifeltenger: Der Kulturen B. Geren in D. Koch (Breifelten B. Scholbon und D. Geren und B. Koch (Breifelten B. Geren B. Geren bei der Kulturen B. Geren Bereifelter B. Geren in D. Koch (Breifelten B. Geren B. Geren Bereifelter B. Geren B. Geren B. Gereifelter B. Geren Bereifelter B. Gereifelter B.

Rirchliche Anzeigen.

31 U. L. Frauen: Freitag, 6. April. Borm. 9 Uhr allgem Beichte und Communion Conf.: Nath D. Drygander. Syn ag og en Sem einde, den 3. Abends 6½ Uhr Gottes-bient, ben 4. de Kins 3½ Uhr Gottesbientf, um 10 Uhr Predigt den 5. d. Früß 8½ Uhr Gottesbientf.

Mngetommene Frembe, 3. Abril 1877.

Angetommene Frembe, 3. Afpril 1877.

Stadt Hauburg. Staatsanvolt Reobild neht Gemahlt. Hauburg. Staatsanvolt Reobild neht Gemahlt. Hauburg. Breifer der Brund Tübingen. Directern Benen. Hauburg. Oberft der Anhenitiena, Friedland i. Offer. Heiterender Jahren. Palenten Kontienen. Heiterender Jahren. Heiterender Jade. Seehoulen i. U. Kententen gerickfam, Bertim Stadten, Sechient. Die Kantentieren. Friedland i. Offer. Heiterender Gelde. Kauftente Schwarzichu. Heiter, Darlenten Gelde. Reutleute Schwarzichu. Henne, Kenten der Kenter. Henne Geschen der Gereiche Angel. Kenten der Frein. Die Begenzus Schwarzichu. Henne, Mesdern dei Steinehung. Index Indexed Werten. Deber-Ampetert Angel. Kaimar. Krimter Gelden, Geber-Ampeter Vange. Kaimar. Krimter Gelden, Henne, Mesdern der Geschen der Angelienbauer Dueniel. Sonderschaufen. Kentler Gulden, Simmerda. Groß den Glidschung. Middsdurg. Mentre Schwig Berlin. Bantier Honnes hehr Gemahltn. Kraik Schwerter Dr. phil. Schwarzer. Henne Schwiere H. Withest Bald. Henne Krimter Gene Stander. Mentrellungs Singeneim Schwert. My Kapel. Prauliel Schwarzer. Henne Henn

Agenten = Gefuch.

Gin alteres eingeführtes Saus, urch feine Betheiligungen bei ben outor derne Betefettigungen det den vor-giglichhen Zhefen z. etwas zu betenz vermag, sucht gegen angemessen Erovision tichtige, streng follde Bertreter zum Bertrieb von Koblen und Coals. Melier-tanten, denen an einer anständigen loh-nenben Rebendeschäftigung gelegen, belie-ben sich unter Angobe siewe Zwehleruisben sich unter Angabe ihrer Berhältnisse und Resernzen zu melben unter A. G. W. 1234 poste restante Zwidan

Agenten gelucht an allen größeren Orten für den Bertauf eines Artitels an Schreibmaterialienbandler, Buchbinder z. Gute Procijion, Franco-Offerten un-ter R. T. 495 an die Servert Saa-fenstein & Vogler in Leipzig.

Ein tüchtiger Wagenladirer für aus-wärts wird gesucht. Zu erfragen bei Franz Albert Lippert, grüner Hof.

Lehrlings=Gesuch. Rob. Haedicke. Mechanifer, Schulberg 2

Ein Sohn aus guter Familie erhält jofort Stellung als Rellner. Borstellung erbeten **Bahnhofd-Restauration** in erbeten Bahnhofe. H. Ober-Röblingen a/See.

Lehrlinge gesucht E. Leutert, engiesserei u. Maschinenfabrik Halle a. E. (Giebichenstein).

Suche noch einige traftige Burichen

bas Bimmerhandwert erlern G. Schat, Bimmermeifter. mollen. Gin Laufburiche vom Lande, 14 Jahr, fofort gefucht Steinthor 10.

Junge anständige Madden, die Beissaden incl. Zuscheneiben erlernen wollen, werden unentgelblich angenommen Riemecherfite. 15, part. r.

Offene Stellen

bas für eine in ff. Ruche tüchtige vor: Landwirthfchafterin, f. 2 feine

Stellen suchen

3. fofort 1 ticht. Roomamiell für Brivathaus, versch. jüng. Landwirthschafterinnen. zum 1. Zuli 1 tichtige Landwirthschafterin, 1 perf. Kochmaniell für Brivathaus, 1 febr gewissenhafte, zuverlässige Kinderfran durch

Emma Lerche,

Bertäuferinnen, Saus-1. Rindermäden munfchen fofort und fpater Stellen burch

Fran Deparade. gr. Schlamm 10.

Für ein anftändiges, fleißiges, jun Madden, welches die Landwirthichaft lernt hat, wird unter bescheidenen fprüchen ein Untertommen in einer prüchen ein Antertommen in einer guten, bürgerlichen Familie zur Sitist der Hausfrau zum 1. Mai gefucht; doffelbe unterzieht fich geen allen häus-lichen Arbeiten. Gest. Voressen abzw geben in der Maschiensfabrit am Bahnhof 9.

Madden jum Raben werben ans nommen bei \$3. Slord, Schmeerstraße 17.

Flotte Buşmacherinnen sucht bei hobem Gehalt J. Schmuckler.

Gin ordentl. Madd. vom Lande virb fofort gefucht Domplat 5.

Gegen Berpfändung einer Hypothet von 12,600 Mt zur 1. Grelle auf ein Jaus in halle werden von einem reellen Artbatmann 6000 Mt. zu leiben gefuckt. Abreffe s. A. B. 23 in b. Erped. d. Sig-



Betauntmachung.
3n biefiger State bestehen gur Zeit folgende amtliche Bertaufsstellen für

r C treii: Buch: vehr: tmar denn: Der

empel r G. auer

lara, Frie vind Ge-cüger

ilien: igen:

agem

ablin,

Biean, Ofter. Berichild, Stein Einj. Dector Burgs

tige

nfell

311

aue:

,

einer

abzu

9.

7. t bei

r. mDe

5.

eellen jucht.

Berichtliche Bekanntmachung. 500 Mk. Belohnung.

Die Königliche Eijenbahn Direction zu Frankur alm. dat sich bereit ernart, für die Entdeckung des Mörders des am 11. Juni v. 38. früh
3 Uhr dei des Watrebude Kr. 46 zwiichen den Stationen Eisteben und Riestebe richossen des daptwarters Karl Jähne aus Volferode eine Gelde veranie von 500 Wark auszuschen. Dies wird mit der Aussochen des land gemacht, alle Angigen in dieser Sache an des unterzeichnete Gericht zu jenden.

Königliches Kreis-Gericht. L. Abtheilung.

Der Untersuchung&-Richter. geg. Herrmann.

Bekanntmachung.

Um Freitag den 6. April d. 38. wird hier in Buterbog an Stelle bes jum 1. Marg b. 38. angeicht getwefenen Marties

Siehmarkt 3 abgehalten. Es ift hierbei ber Bertehr mit allen Biefigattungen gestattet. Jüterbog, am 28. März 1877.

Der Magiftrat.

P. P. Mit heutigem Tage begründete am hiesigen Plate unter meiner Firma ein Waaren-, Agentur- u. Commissionsgeschäft. Indem ich mit ertaube, Ihnen die hiermit ergebenst anzuzeigen, bitte un Hochachtend wie geneigtes Wohlmollen und zeichne

Salle a/S., ben 3. April 1877. H. Stade.

Bom 1. April d. J. ab offeriren wir zu Som nerpreisen ab Grube Delbrück b Dieskau:

Briquettes mit 55 Pfennigen pro Ctnr. Nasspresssteine, großes Format, mit 10 Mf.

pro Tanfend, Knorpelkohle pro Meffe Formkohle (Oberflöt) mit 30 Pfennigen Pefte Formkohle (Oberflöt) mit Hectol.

Verwaltung der Grube Delbrück bDieskau.

Gegenseit. Versicher.-Verein zu Gerbstedt Ordentliche Generalbersammlung.

Sountag den S. April ce., Nachmittag 2 Uhr m Gafthof jum Goldenen Löwen werden sämmtliche Mitglieder des Berein sterntt egebenst eingeladen.

it ergebenst eingelaben. Tages-Ordnung: 1. Geschäftsbericht vro 1876. 2. Etheilung der Decharge. 3. Etichundst an Stelle der flatutenmößig aus-jcheidenden Worstands- und Ausschuß-Mitglieder. Berbstedt, den 2. April 1877. Der Vorsigende: Carl Euchler.

Steinhauerei=Grundstück=Verkauf.

Das größte in einer Restdenzstadt, ift wegen plöglichem Todesfall mit 500 bis 1000 200 Angahlung billig zu vertaufen. Offerten unter F. 100 in der Egd. d. 3tg. erbeten,

Bücklinge! Bücklinge! 3 egezeichnet schone Waare täglich frisch und billig bei Ed. Schulze, Leipzigerstr. 21.

3mei neue Federbetten find umzugsbalb.
iftig ju vertaufen Satz 3, p.
Bomutta. Battedern verfcieb
Bomutta. Battedern verfcieb

Bohmifche Bettfedern, verichieb. Corten, fein geriffen; gute neue Betten bon 12 Thir. an.

Bentwit, gr. Rittergaffe 18.

Garten - Erde d abgefahren werben gr. Canbberg 8.

14 Stüd 4 Wochen alte Ferkel vertaufen. (halbenglisch) find zu vertaufen beim Eleronymus Fleischer in Bapreuth. Gutsbefiser Gerrivig in Cöffeln bei Gin photographisches Attelier wird zu pachen gefucht. Officien unter



Halle-Sorau-Gub.Eisenbahn Befanntmadung.

Berpachtung von Dispositions, Randereien.
Die an der Diemiger Chausse belegenen Dispositionsländvereien der Mallessorau-Gabener Eisendahn sollen auf 3 hintereinander solgende Jahre verpachtet werden, und steht sierzu Termin auf

Donnerstag, ben 5. April cr., Rachmittag 2 Uhr

an. Pachtluftige werden erlucht, sich am genannten Zage an der Diemiher Chaus-see (Kreugung der Halle-Sorau-Gubener Eisenbahn) einzusinden.

Der Bau:Inspector.
A. Haage.

Wassermühlen-Verkauf. Eine **Waffermüble** mit zwei Gängen, aushaltender Wafferkraft und Müllerei, circa 8 Mrg. Held, ift Jomilerei, niffe halber foot zu verfaufen. Austumft ertheilt **F. Wiede**, Wittefindstraße 34 in Giebichenstein.

Schmiede=Berfauf. Gine recht nabrhafte Edimiede im Merfeburger Areife ift für 1200 Thir. bei 600 Thir. Angahinng zu ver-daufen. Andweilung durch S. Hittich, Merfeburg, Sand Nr. 7.

Gafthofs-Verkaufs-Anzeige.

Gin frequenter neuebauter Galibot mit vielen Räumlischeiten, großem Garten, 10 Morgen Rübenfeld und den auf Gale vörigen Gerätischaften und allen aur Gale wirthschaft nichtigen Gaden ist für den Kreis von S500 Zifr. mit 3000 Zöft. Angablung sofort au verfausen burch Wilhelm Albrecht in Bitterfelb, Chausseiter. 14.

Gaithofs=Berkauf.

Duffin 13- ASCELLARIT.

Te einzige Gasthof in einem ziemsich großen Dorfe, neu erbaut, mit grosem Lanziaal und vielen Räumstöcktien,
Genem eund fonstiger Schalung, G Borgen
Uder und Wiefen, foll für ben Freis
von 4500 Tht. mit 2000 Tht. Anjahlung burch Wilfern Atbrecht in
Bitterleb, Chansseit. 14, verlaufs werben.

In einer Responsabot Thüringens fi eine **Responsabot** Thüringens spithschaft, Manmortegelbahn u. s. w pu vertausen durch Agent **Böninghausen** in **Ersurt.** Bierellmsab durchschaftlich 800 Einer

braer Gijenbahn. (H. 318g.)
Umgugshalber beohischigtige ich meinen
im Dorfe **Balgfieb**t an ber Naumburg-Bauchaer Sirahs gelegenen Gaftsof
necht zum wib Ladenplan zu verfaufen,
habe hiezu Termin auf
Montag ben 23. Afpril b. 38.,
Mittags 12 Uhr
im Boacle selbt anberaut, wogu Käneier
mit bem Bemerten eingeladen werden,
daß die Bedingungen im Termin befannt
gemacht werden.

daß die Beoingamy... gemacht werden. Balgftedt b. Freyburg a/U.
Theile.

Ein Saus in Freiburg a/tt. ift mit geringer Anzahlung preis-würdig zu verfaufen. Raberes bei herre Ch. Dietrich in Frey-burg a/tt.

Sin Reller, in weldem ein Victualienhandel betrieben werden fann, wid neht Wolfer worden betrieben werden fann, wid neht K.P. 8901 find on die Annoncenschpebition von J. Barck & Co., gr. Ulrichstraße 47, zu richten.

Mirichstrasse 47, 3u richten.

Das Rittergut Tressau, jest freieigen, Baver. Dsbabnstation Kirdenlaibad, mit Schöß, Gebäuben, Hols und Streutecht aus Staatswalbungen, Jagb, 394 Bayer. Zagw. — 134 hectar vorsüglichen Wiesen, Weisenboben, ift in einzelnen Editern ober im Ganzen bei 1/5 Angablung für Mt. 128600 gu vertaufen.

Waldpflanzen-Verkauf.

Auflippinist 1-Verkinia.

Kus der Baumigule des hiesgen Forkviers sind verkansig.
600 Eichen 2—3 Mir. hoch, 3—4
3000 Eichen 3—3 Mir. hoch, 3—4
3000 Eichen som Birten, 3—4 Mir.
hoch, 4—5 Emtr. Schammfärte,
5000 breijährige Eichen-Sämmlinge,
1000 Fichen, den 20. März 1877.
Reinhardt, Förster.

Auf ca. 50 Morgen Ader, nabe be Halle, werden zur 1. Sypothef 1600 Thir zu 41/2 %. 1. Mai b. 3. zu leihen gef Gest. Offerten bitte ich in ber Exped. b Zeitung unter A. M. niederzulegen.

Ein grösseres Grundstück in Halle mit Schienenverbindung, Wohnung, Comptoir, Pferdestall und Schuppen ist per sofort zu verpachten. Gefl. Anfragen zu richten J. B. 300, Bahnpostlagernd Halle,

Rin Haus

in einer Keinen Stabt, passend f. Stell-macher, weil gleich Schmiede daneben ist, mit Aboreinsabet, Garten u. Hausblan, ist wegen vorgerüdtem Alter preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen Klausthorvorstadt 14, im Laben.

Gasthofs-Verkauf

resp. Verpachtung Eine flotte Gastwirthschaft, zwischen Gotha und Erfurt, mit lebhastem Bertehr, dazu ca. 80 Morgen Feld von bester Beschaffenheit gehörend, ist unter gene Seiguffengen gegoreno, ist übrer sehr günftigen Bedingungen zu verkaufen resp. zu verhachten. Sämmtliches todtes Inventar ist mit

au übernehmen.

Nähere Ausfunft ertheilt Carl Siebig Raufmann, Laucha a/U.

Ein Keines Saus, Mitte ber Stadt, gut rentirend, hat im Auftrage zu verkaufen G. Martinius, alter Martt 34.

-50000 Wit.

Capital zur erften Spothet auf flabifiche Grundftude gegendoppelte Sicher heit zu leihen gesucht per sofort ober später. Offerten befordert sub H. 241 Rudolf Doffe, Erfurt.

1800 Marf werden sofort auf ein ländliches Grundfüd zu leihen gesucht (1. Hypothet). Zu erfragen herrenstraße 9, Rathswerder 1.

Gitte Laube billig zu verfaufen Ronigsplat 6.

Rosen,

hochstämmige und niedrige in extra träfigen Pfamen und bestige in extra träfigen Pfamen und bestigen extra träfigen Pfamen und bestigen Gorten von ner Lage, soson aber zu berdaufen oder zu 50—100 Pf. per Stild, serner vorzügeberhachen. Näheres von L. Leitholf iche Sorten Cauadempfamen als ausgestigten Webrachen von 20—30 Pf. per Stild.

Unsugshalber beabsichtige ich meinen im Dorfe Balgstebt an der Naume

Rieler Fettbücklinge Sicler Sectivialinge frijd, geräucherten fließend fetten Meinlachs, Mal in Gele, Bratheringe und Niesen-Bennaugen, seinfe Anstijfe Eardinen und Zardinen a l'huile, frijch gekochten Cchinken, Junge und acht damb. Mandfleife (Blumenthalen Rie, feinfte Brauntschaften Rie, feinfte Brauntschaften Rie, feinfte Brauntschaften Rie, feinfte Brauntschlem und Tuffelwurth, fämmtliche Waaren in borzüglicher Lualität empfieht

A. NEUMBARN,

fl. Steinftrafe.

Ba. Aftrachan, n. Amerifan, Caviat, feinfte Meffina Apfel-finen n. Citronen, reingehaltene Borbeang., Rhein- und Mofel-Beine bei

A. Neumann,



Dentmals = Lotteric.

Loofe à 1 M. find zu haben in ber Expedition ber Saalezeitung.

Bücher, Schulartikel, Schreib- u. Zeichenmaterial

empfiehlt Heinrich Gundlach Papierhandlung, 32 Breitestraße 32.

Die Bertegung meiner optifchen Werkstatt u. Lager ton großer Ulticidsfraße der. 53 nach Nr. 61 (Nähe des Marttes) zeigt ergebenk an E. Hagedorn, Optiker.

Usefchäftsberlegung.
Unfere Wertsat für Churugifige
Anstrumende, Dethopödische Maschien und Wesseldmite und Nachen wir von Müsslung Ne. 30 nach dem ger. Eandberg Ne. 6 verlegt.
Jür vorsommende gehete Aufträge sowie Repraturen und aller Scheiserien halten sich deltens empfodische Gebr. Ernst, Chirung. Infrumentenmacher und Wechanifer.
6. Großer Sandberg 6.

Lehrlings=Gesuch.

In obigem Geschäft tann ein junger Menich, welcher Luft hat Chirnegifcher Inftrumentenmacher gu wer-ben, unter gunfligen Bedingungen pla-cirt werden.

fir werden.

Gebr. Ernst,
Chirung, Zuffrumendenmacher
und Wechaniter.
Großer Sandberg Nr. 6.

Geschäfts - Uebernahme.

Mit heutigem Tage übernahm ich bas meinem Grundftud feit vielen Jahren betriebene Roblengeschäft, für prompte, reelle Bedienung und billige Preise werbe ich stets bemuht sein 3. Mader, Martinsgasse 3.

Sülfenfrüchte gut kochender Waare empf. J. H. Keil Nachf., gr. Klausstr. 39.

Sommerrübsaat. owie alle Sorten Bogelfutter be J. H. Keil Nachf., gr. Klausstraße 39.

Samen=Berkauf.

In durchgängig reeller Baare empficht Aleefaat, Sharfette, Lu-gern, Babifchen Mais, amerit. Pferbegachn, verschiebene Antererü-bens und Juderrübenterne, frühe, rathe, lure Caratten, rathe, lune, rothe, furge Carotten, rothe, lange Braunschweiger, gelbe und weiße Rie-fen-Suttermöhren, fowie alle gang-baren Gemissen, Blumensamereien

u ben billigften Preisen. H, Wenig in Sennewis.

Gin Glasauffat, noch neu, ju vert. Bu erfr. Gommergaffe 2a, 2 Er. Reue und gebrauchte Mobel vertauft lig Brunoswarte 6.

Brut-Eier, echte Spanier, werden auf Bestellung abgegeben, das Stüd 20 .g., Klausthorvorstadt 5, Halle als.

Nesse's Restaurant. Postftr = u. Rathhansg.-Ede. Mittagstisch im Abonnement. Stammfrühstück u. Stamm-abendbred 30 Bfg. Bier aus ber Brauerei zum Felsenkeller in Dresben.

Der Aufenthalt des Schloffer Wil-helm Rapfilber wird zu ermitteln gefucht. Rah. in d. Exped. d. 3tg.

Um vergangenen 31. Mars ift ein Bechfel verloren gegangen, lautenb über 60 Mart, abzugeben Rathswerber 1. Bor Antauf wird gewarnt.

ein farter 2parinigeren.
Den am 2. Heitag in der Tebeaters
pagen, somie ein stigerte. 94 umzurchieln.
plerd, auch stotter Einschauer, iff an leines Wesser mit 4 Kingen
au bertaufen.
A. W. Hause,
Leitzigerfte. 6.
gute Belohnung abzugeden.
Bölbergasse 3, part.

14 Stild 4 Wochen alte Ferkel (halbenglische) sind zu verlaufen beim Geinschiften beim Geinschiften Derrivig in Coffeln bei Ginschiften Derrivig in Halben bei Ginschiften Der Gin

Fr. Naumann's Möbelfabrik und Magazine,

Rathhausgaffe 15, Boftstrafte 9 und fl. Sandberg 2, empfehlen ihr reichhaltiges Lager selbstzefertigter Möbel.

Befanntmachung.

Meinen werthen Kunden, sowie einem geehrten Publitum jur gefälligen Nachricht, daß ich mit dem heutigen Tage das unter der Firma: **Hoffmeister & Schmids**

bisber beftanbene

Holz-, Kohlen- n. Tandesproducten-Geschäft in bem alten Geschäftslocale Ronigestraße Rr. 20a für meine alleinige Rechnung unter ber Firma:

Friedrich Hoffmeister фофафиндавой Friedrich Hoffmeister

Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Runden fowie einem hiefigen und bie ergebene Anzeige, bag ich meine

Barbier-, Frisir- u. Haarschneide-Stube von der Rathhausgasse Nr. 15 in das Jous des Geren Mobelfabritanten Naumann verlegt hobe. Inden ich für das mit bisber geschente Bertrauen besten Dant lage, bitte ich solches mit

E. Hennicke, Barbierherr.

Geschäfts-Verlegung.

Wit heutigem Tage verlegte ich meine Tilchlerei nebp Holz- und Metall-Bargmagazin

nach Biartingasse 18 ____ und bitte das mir bisher geschentte Wohlmollen auch in mein neues Local gigu übertragen. W. Aust, Tischlermeister.

Geschäfts Berlegung. Die Feilenhauerei von August Kohlmann

befindet sich vom heutigen Tage ab nicht mehr gr. Braubar Großer Berlin Rr. 14.

P. P.

Meinen werthen Runden und einem geehrten Bublifum gur nachricht, bag ich mir am heutigen Zage ein Lager von

Geraer reinwollenen Kleiderripsen und verschiedene andere Kleiderstoffe

zugelegt habe, und bitte ein hochgeehrtes Publikum, bei etwaigem Bedarf mich gutigft zu berücksichtigen. Halle a/S., ben 1. April 1877. Hochachtungsvoll

Bwc. Pauline Haase, Leibzigerstraße 25, 1 Treppe hoch.

Sanitäts-Rath Dr. Bahrs'ens

Blut - Reinigungs - Kräuterdecoct

reinigt die Schiemassen und instidirt damit das Eingreisen der meisten Krantheiten in den Organismus.

Wit vorzisstissem Erfolg wird er bei Ausschlag, gestörter Berdauung, Hamischlag, Beutschlag, Be

Der Decort wirft gelinde ohne die inneren Organe und somit den Pa-tienten im Entserntesten anzugreisen. Preis pro Originalstasche Mt. 3,60.

Melbungen wegen Depote-lebernahmen bei J. Rosenthal, Berlin 80., Nanninftrage 51.

Husten, Heiserkeit, Verschleimung

C.F.Asche's Bronchial Pastillen

Don Artice augenembt und empipheter.

3eber Sachafte ist Mungu von Gniachten über die dongstifte Wirtung diese Pastillen beigefügt, wenneter die erfem Coruphien der Welt vortreten find. Breis a Schliegen M. L.—

beigefügt, wenneter die erfem Coruphien des In- nud Estlandes.

F Gine frohe Botschaft!! allen Kahltöpfigen, daß der vegetabilische Daarbalfam Esprit des echeveux don Hutter & Co. in Berlin, Debol dei H. Helmbold & Co. in Helden & Esprit des Spartische Leitziger fraße 109, in Flaschen à 2 Mt. jedes Haarbalfen der Haare berhindert.

Schon die erste fleine Quantität, welche ich verwandte, zeigte vorstellichen Erfalg, welcher sich immer mehr herausstellte, je länger ich den Balam gebrauchte. Ich habe mein schon dasse vieren pah sag hund besten Dant.

Graf Linneck.

Böhmische Salonkohle, nur feinste Marten, Zwickauer Steinkohlen, Kiefern-Schoitholz (auch zerfleinert), Nietleber Stückkohle empfehlen jedes Onantum billigft

Ed. Lincke & Ströfer.

Mehlbörsen - Verein.

Die vereinigten Bader, Conditoren und Pfefferfüchler von Salle und Umgegend find übereingefommen, ju bem Zwed ben Rauf und Bertauf von Mehl, Butter, Gewürzen, Zuder zc. ju vermitteln,

eine Mehlbörsen-Bersammlung

ieden Donnerskag in der Stunde, Rachmittags von 3—4 Uhr im Saale des Kohl'schen Kestaurants. Königöftraße Nr. 5, abylatien. Der Beiuch ift jedem felöfifändigen Gelchöftsmanne oder Producenten gegen Lösing einer Eintittistarte von 2 Wart per Kalenderjah, welche die Geren Bernh. Most, Marienfir. At. 2 und Herr Fr. Beyer, große Teinfiraße Nr. 23, zu echalten sind, unter Einhaltung der statutenmäßigen Bedingungen gestatet.
Die erste Börsen-Bersammlung sindet am

Donnerstag den 5. April

ftatt und laben wir bie Berren Müller, Raufleute und Mgenten biergu fatt und laven ibit die geternft ein. halle a/S., den 29. Marg 1877.

Der Vorstand.
Bernh. Most, Borfikenber. Ed. Krone. Herm. Emanuel. Fr. Beyer.
Herm. Wege. Friedr. David. Friedr. Wernicke. Gustav Amthor.
Carl Booch. A. Hartmann. G. Weber. C. Th. Müller. R. Brandt.
Ad. Stockmar. Melssner. G. Schimpf.

AVIS.

3um 3. diefes Monats eröffne in meinem Hause Merfeburger-Chauffee Rt. 7b eine neue

"Restauration"
und bitte, das mir in meinem alten Vocale Nickels Brauerel, Merseburger-Canffee Nr. 7b, geschenfte Wohltwolfen gütigst auf mein neues Local über-tragen zu wolfen.
Bur feine Biere, Speisen und diverse Weine werde bestens Sorge

Carl Röder.

Bazar zum Beften des Hilfsfonds der "Allgemeinen dentiden Venfionsanstalt f. Tehrerinnen u. Erzieherinnen.

Es werden alle Diejenigen, welde dem Bagar für den Höllfssind der Lehrerinnen-Benjonsanftalt noch Saden zugedacht daben, freundlichs gedeten, biefelben bis zum 12. April an das unterzeichnete Comité gelangen zu lassen das der Bagar felst Mitte April eröfnet werden soll.

Clara Kleemann. Emma Lignitz.

Clara Rummel. Auguste Spilling.

Hallescher Verein für Volkswohl.

Der Untereicht ber Fortbilbungsichnlen beginnt Donnersing ben 5. April Abends 8 Uhr. Annachungen bei bem Unterzeichneten ober in ben betreffenden Untereichistäumen. A. Bolfafchule.

A. Collegique.

Montag: Naturfunde und Rechnen in zwei Abfeilungen; Donnerstag und Freitag: Rechnen und Deutsch ebends 8-10 Uhr.
Dienstag und Freitag: Rechnen und Deutsch in drei Abtheilungen Abends 5-7 Uhr.

B. Gewerbefcule.

Salle a/6., ben 31. Marg 1877.

Hals- u. Brustleiden,

selbst in vorgaschritenen Stadien, werden zuverlässig geheilt (fäglich neue Dankschreiben
Geheilter) deren die auf Alex v. Humbolfet
(er constatirte gänzliches Fehlen von Asthma
u. Tubereulose bei deren Gebrauch) Vernalässung eingeführten und seit vieles Jahrezähzuber den Frof. Sampon's Coca-Rien
bewähreten Frof. Sampon's Coca-Rien
bewähreten Frof. Sampon's Coca-Rien
bewährete hein zu der deren Depots:
Mark. Nähere Beichrung gratis frame d. d.
Mark. Nähere Beichrung gratis frame d. d.
Mehrenagspehste Mainz und deren Depots:
4 jaig: R. H. Paulcke, Engel-Apoth.; Magde burg: sämmtliche Apoth.; Berlin
M. Kähnemann, Schwanen-Apoth., Spandanerstr. 77.

Ausschuss-Cigarren 25 Stüd 50 A bei A. Aderhold, gr. Ulrichsfir. 37.

Sute hartgebrannte Dach u Maner-fieine jowie frijdgebrannten Rall hat ftets vorrathig und vertauft ju ben bil-ligften Preifen

W. Beuter, Biegelei Saalestrede bei Connern, stüber Agthe & Ackermann.

Mineral-Seife

in 1 Plund-Riegeln 2 26 Pfg., sehr schmell beliedt geworden als billigstes und bestes Walfdmittel, ift nur zu haben bei M. Waltsgott,

Drognenhandlung, gr. Mricheftrafte 38.

übernimmt zur Conferbirung Chr. Voigt.

Pelzsachen

Gebr. Zuber, Leipzigerftraße 1, große Ulricheftraße 52.

Künstliche Zähne

neuester Methobe ohne Gaumenplatte u Plombiren billig und schmerzlos Dr. Sachse, Leipzigerstraße 7.

Täglich frifd gebrannten Ralt, auch Gipe u. Gement im Gangen u. aus- gewogen Thalgaffe 1.

Lumpen, Knochen u. a. Metalle fauft zu ben höchsten Preisen. Fr. Dittmar, Thalgasse 1.

300 Ctr. gutes gesundes Den liegt jum Bertauf bei Fr. Schröder in Allerfiedt bei Biebe.

Pa. amerik. Virginia-Pferde-zahn-Saat-Mais offerirt billigst

Ich wohne von jetzt ab Professor Kohlschütter,

Unterrichts-Anzeige.

Uniter Tullis-Alizel ge.

Von Ostern ab ertheile ich gründlichen Unterricht in den alten Sprachen, im Französischen, im Deutschensowie in der Geschichte und Geographie. Zugleich suche ich ettleichte von 6—12 Jahren zur Theilnahma muterrichte meiner Tochter tigelich in zwei Stunden.

Halle, den 26. März 1877.

Weber, Pastor em,

Königsstrasse 5, 2 Tr.

Sprechstunde: Nachm. 1—2 Uhr.

NI

Beft

aufend

um P

Mori abeste

nomm

Die

Con ft ten bie tenegri Fürft findum und be

lage — Sufuri auf O Despo ab un wurde Comit

fdaar

zeitig seinen die D eröffn Die t als di schädig sind, so wä

nächst Di Antro

flagez nomn

fucu

außer 7. f.

Aufst jamte bilbe E wide

bon ner 50,0

[13]

nich bem

Mis Bürgichaft für bie Birkungsfähigfeit eines Getrantes bienen zwei fichere Mertmale:

tes diem juei siere Mertmale:
"Anertennung und
14 jährig. Gebraud!"
hern R. Taubit, Berlin,
Renendungerst 28.
Bereits im Iahre 1862 gebraugie
ich Ihre vortrefflichen Magendie
ter gegen meine hartnädige Bereichleimung. Berfiodyning und hä moortsidad Befichwerden mit dem allerginfigten Erfolge. wie ich Ihren die Stellen in der Indentwerten und Verlauf und Verlauferten und Ihren die Indentwerten mit dem

Sahrent brängt es mich nun, na mentich um ber irrigen Anj-faffung Einzelner, daß die Natur jich an den Gebrauch des Ma-genbitters gewöhne und verfelbe ichlieftlich wirkungslos bliebe, ent-gegen zu treten, Ihnen mitzuhelin, daß ich Ihre Magenbitten nach wie bor mit bem größ. ten Erfolge gegen meine ha morrhoidal-Befgiwerben anwend: 3d wüßte in der Sain indit, nadhen ich verschiedene Mittel worden erfolgtos angewendet, wie ich ohne benfelben meine Leiben inidern follte. Berlin, den 20. Robember 1876.

Josettin, ben 20. Abbemter 1876. Josetvitz. pensionirter Postbeamter, Große Friedrichsstraße 210, 2. Hof. R. F. Daubits'sder Magenbit-ter ift siets echt zu haben bei herren C. Müller Nachs. und Wilh. Schu-bert in Halle a/S.

Mittwoch den 4. April

Braunbier

P. Biedermann's Brauerei Martineberg 11.

Schellers condensirte

Suppen

in neuer, bedeutend verbesserter Qualität! in 5 Sorten à 25 Pfennig die Lafel zu 6 Teller voll Suppe, ferner

stenographie. Schreiben 11 Uhr.

77. Dr. R. Richter.

Schellers Kraftsuppenmehl in Kadteen zu 10—12 Teller Suppe für die feine Kläck, für Kinder über 1 Jahr suchgewiesen werden Kathswerder 1.

Pelzsachen

überninmt zur Gaufernirme.

Grune Erbien Hermann Potzelt.

confiruirte Sols Gartenftuble, un-gebrechtich, elegant u. billig. Der gro-fen Rachfrage balber werben Auftrage frubzeitig erbeten. G. Becher. Meklenb. Pferde-Berloofung.

Alleibung 17. Mai. Saubtgetvinn i. W. v. 10000 Mt., saubtgetvinn i. W. v. 10000 Mt., saubtgetvinne. 20 Sind eble Pferde und viele fleinere Sewinne. Loofe à 3 Mt. Wieberberfäusern geben wir Rabatt.

Quedlind. Pferde- etc. Lotterie. Siehung 31. Mai. 1500 Gewinne, darunter welde im Wetthe bon 6000, 5000, 2500 W.E. u. f. w. Loofe à 8 Mt. Casseler Pferde-Lotterie.

Terland bei Fr. Schröder in erfiedt bei Michellus 20. Mail on 20.

Dalle, Drud und Berlag bon Otto Benbel.